

Kalliope-Verbund

Brief von Johannes Jansen an Franziska zu Reventlow, 22.05.1893

Jansen, Johannes

Adelby (Flensburg), 22.05.1893

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Adelley, d. 22. Mai 1873.

Liebe Countesse!

Ihre Ihre liebe Güte, die mich aus
 der unglücklichen Lage meines
 Lebens, meinem sehr liebem Dank! Und ich
 bin sehr dankbar für meine ~~Freundschaft~~
 Liebe Güte. Wie sehr ich es bedauere, dass Sie
 so weit entfernt sind. Ich werde mich
 sehr freuen, Sie zu sehen. Sie sind in Adelley sehr be-
 liebt; aber ich bedaure Sie ganz ge-
 wiss. (Aber ich hoffe, Sie werden
 noch kommen. Sie sind immer noch sehr
 schön, denn auch ich möchte das zu sehen Hoff-
 auf wieder zu sehen. Aber das sage ich
 nicht so leicht zu sein wie das Leben.
 Wie sehr ich mich in Ihnen habe, ich habe, ich habe,

Der Dinstag Abend rief ich mich selbst, fühlte also
auch nicht. 2 Tage Ruhe. Der Mittwoch & Donnerstag
3 Rivalen mit Joseph Habschmann & Sohn
Friedrich Lotensen in. In Bandholz auf
Pellworm. Die fühlte das fühlte. fühlte die
Tage auf der Insel. In d. Dacht wühlte ich mich
11 Hühner, die anderen 48, n. 52. Frau Fiedrich
E. Sohn Bandholz. fühlte das fühlte auch die
Dacht fühlte. Die fühlte auf der Insel fühlte
föhlte. Mit d. fühlte fühlte ich eine fühlte
föhlte fühlte mich über die. fühlte, die fühlte
mich mit d. fühlte fühlte, das ist fühlte fühlte
föhlte fühlte in. fühlte nicht fühlte fühlte. fühlte.
föhlte was mich fühlte fühlte in fühlte
föhlte fühlte, in fühlte fühlte die fühlte fühlte
mich fühlte fühlte, das 14 Tage mit fühlte
föhlte in einem fühlte fühlte fühlte
in. das fühlte was fühlte fühlte fühlte fühlte.
das ist das fühlte fühlte. Die ist in fühlte
föhlte fühlte fühlte in fühlte fühlte fühlte!
Die fühlte die fühlte, die fühlte, das fühlte
föhlte mit fühlte fühlte in fühlte in
föhlte in. fühlte fühlte fühlte fühlte. Die
föhlte fühlte mich fühlte in fühlte! Mich,

gropelzugrund
(springt opend) Cassel



Comtesse

~~Fanny v. Reventlow~~

~~p. a. Larve Dr. Pleban.~~

~~Wandbeck~~

Fr.

~~Liebeckern 166.~~

